

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 26. Juli. Die Commission für die Weltausstellung hat die Zahl der zu vertheilenden Preise auf 150 Ehrenpreise und 2500 goldene Medaillen festgelegt.

Vondon, 26. Juli. (Übers.) Lord Rosebery lenkt die Aufmerksamkeit des Hauses auf das englisch-russische Memorandum und spricht sich missbilligend über das Verhalten der englischen Regierung aus.

Ein letzter Versuch der Reaction.

Die reactionäre Partei und diejenigen, welche sich von ihr ins Schlepp nehmen lassen, treten mit einem dritten Flugblatt vor die Wähler der Saalstreu.

Noch mehr als durch ihr eigenes Thun werden die sogenannten Conservativen durch ihre Bundesgenossen kompromittirt.

Im Uebrigen entfällt das Wahlflugblatt fast nichts, was nicht in dieser Zeitung und in den Wahlreden unseres Candidaten zehnmal und öfter widerlegt worden ist.

nicht durch die Dummköpfe und Rückwärtsstreber verdrängt werden, darf man auf das endliche Zustandekommen des wichtigen Gesetzes rechnen.

Doch lassen wir das. Was soll die Kritik eines Christfides, das, wie die meisten die es lesen sofort einsehen werden, Worte, nichts als Worte? enthält? Nur an eins möchten wir erinnern, da die Conservativen mit einem Male Mitzugel für, die schreiende Noth des Lehrerstandes zeigen.

Zum Schlusse bringt das Wahlflugblatt nach altbekannter reactionärer Sitte den erhabenen Namen unseres allverehrten, allgeliebten Kaisers mit seinen Wahlbestrebungen in Verbindung.

Deutsches Reich.

Trotzdem Kaiser Wilhelm sich jeden förmlichen Empfang in Teplitz verweigert hat, treffen Bürgerrechtler und Kurpfälzer selbst großartige Vorbereitungen für den Empfang.

Eine liberalschöne Noth bringt die „Nat.-Ztg.“ die wir, weitere Aufklärung abwartend, einwinkeln ohne Commentar weiterzugeben.

Die „Internationale“ hat hier eine Schlappe erhalten. Ihre Anhänger, die fasten in den letzten Jahren allenthalben abgenommen, sind im Verhältniß zu den letzten Jahren nicht mehr als 1500 dem Arbeiterstande angehörige Mitglieder.

Der Marschall Mac Mahon und seine Gemahlin haben am Freitag eine Anzahl Studenten aus Schweden und Norwegen empfangen.

Frankreich.

Die allgemeine Lage in den freireichenden Kolonialländern ist aus verschiedenen angenehmen Nachrichten zufolge unüberdäut; die Zahl der Arbeiter, welche ihre Beschäftigung wieder aufnehmen, vergrößert sich.

Rußland.

Herr Gottschalkoff hat seinen Wohnsitz in Jaroslawo-Zelo genommen. — Der russische Vorkämpfer in Berlin, Baron v. Dubril, ist auf Urlaub in Petersburg eingetroffen.

Stimmung der russischen Armee zu derselben scheint. Man weiß jetzt mit einiger Gewißheit, daß es sich um nichts Geringeres, als um eine Expedition gegen Afghanistan handelt.

* Ein in Petersburg eingetroffenes Telegramm aus Woronech meldet, daß dort die asiatische Cholera in bösartiger Form aufgetreten ist.

Spanien.

Die Cortes sind am 24. d. Mts. durch königl. Verfügung verlagert worden; sie werden ihre Arbeiten gegen Ende October wieder aufnehmen.

* Die volkswirtschaftlichen Zustände sind durchaus unerschrocken, zumal da die lange Dürre dem Lande großen Eintrag gethan hat.

Halle, 27. Juli.

Vorlagen für die Sitzung der Stadt-Verordneten.

- 1) die Aufhebung der Entscheidung des Verwaltungsorgans über die Aufhebung der Rechnungsperiode vom 1. Jan. 1877 bis 31. März 1878; 2) die Bewilligung der durch die Revision der Staatsgebäudesteuer der Stadt erwachsenden Kosten; 3) die Vorlage des Magistrats, betr. den Recursbecheid in Sachen des beschränkten Betriebes im Felde des Brauereibetriebes Alwin-Berlin.

Bemerktes.

— (Dank des Kaisers.) In jenen ersten trüben Tagen, in denen der Kaiser in Folge seiner schweren Wunden fast gar nichts genießen konnte, hatten die Ärzte ihm leichtlich einige trich gelegte Eier zu sich nehmen.

— (Das Bildmännchen) in Berlin, dessen wir bereits gedachten, hatte zahlreiche Zusender herbeigeköhrt.

— (Amerikanische Dichter in Deutschland.) Der bekannte amerikanische Schriftsteller Bret Harte ist lobend in Creteil eingetroffen und hat die Sandelbagentur der Vereinigten Staaten übernommen.

— (Laden des Colorado-Berges) will man auch in der Zeit der Gitterlöcher gefunden haben.

— (Von Münster zu Straßburg.) Während die Arbeiten an der Erhöhung der Rheinstadtmauer von der Seite der Dilsche kühn vorwärts schreiten, erhält zugleich die Westseite der Kirche, weltliche Verschönerungen.

— (Der Kaiser in Straßburg.) Während die Arbeiten an der Erhöhung der Rheinstadtmauer von der Seite der Dilsche kühn vorwärts schreiten, erhält zugleich die Westseite der Kirche, weltliche Verschönerungen.

Erwiderung.

Ein neues Wapfenblatt der Unterzeichner des Auftrags vom 24. Juni zieht zunächst die Wapfenung zurück, daß der Candidat der liberalen Partei, Herr Professor Doretius, auf einem Standpunkt stehe, der noch jenseits des linken Flügels der Nationalliberalen zu suchen sei.

Wir konstatieren diesen berechtigenden Nachsatz. Daß derselbe mit einigen Wendungen, die als Entschuldigung oder Rechtfertigung gelten, können gedeutet wird, kann uns gleichgültig sein.

Der Inhalt des Flugblattes ist selbst dann in der Frage, warum die liberale Partei, wenn doch Herr Professor Doretius politisch nahezu ebenso stehe wie Herr Präsident Nothe, die Candidatur des Ersteren der des Letzteren entgegenzustellen habe.

Unser Antwort kann kurz sein.

Die Auffassung des Herrn Präsidenten Nothe hätte für uns Liberalen einen vernünftigen Sinn nur dann haben können, wenn es notwendig gewesen wäre, durch seine Wahl die Wahl eines regierungsfreundlichen Linken zu hintertreiben.

Die Gefahr einer solchen Wahl liegt für unsern Wahlkreis nicht vor.

Bei dieser Sachlage daher bestimmt die Wahl des Herrn Präsidenten Nothe für uns die Bedeutung, daß ihr die Wählerkreise und Ausprägungen der konservativen Partei, der Bundesgenossen der Unterzeichner des Juni-programms auftragen.

Bei dieser Sachlage müßten wir uns für einen Mann entscheiden, dessen politisches Glaubensbekenntnis, wie es offen und bestimmt vorliegt, völlig übereinstimmt mit unseren Ueberzeugungen, dessen Erklärungen es andererseits unmöglich machen, daß ihn die Konservativen auch nur vorübergehend für ihre Pläne benutzen könnten.

Bei dieser Sachlage sichten wir es vor, den tüchtigsten jüngern Mann des in Ehren ergrauten Mannes zu wählen, der sich den Freunden der Ordnung nur in der irdischen Hinsicht zum Werkzeuge hergeben hat, daß er zur Rettung des Staates eintreten müßte.

Die Verdienste des Herrn Präsidenten Nothe liegen auf einem andern Gebiete, auf dem hinfür seine Kräfte erfolgreicher als für die Zukunft des deutschen Reiches zu verwenden sind werden. Die theoretische wie praktische Befähigung des Herrn Professor Doretius gegen die Bemängelungen der Gegner zu verteidigen, erheicht uns überflüssig. Der „Zurück und Geheiß“ hat sich uns in unzweifelhafter Weise als **Politiker** bewährt. Um seines Charakters, seiner Kenntnisse, seiner vollen Arbeitskraft, seiner rein liberalen Gesinnung, seines Patriotismus willen war und ist er uns der gegebene Vertreter unserer Partei. Seine Wahl ist für uns, sie darf für Euch Alle eine Wahl der gewissenhaftesten Entscheidung sein!

Zu Antrag

Bethke, Fiebiger, Haym, Hildenhagen, Dr. Richter.

Submission.

Die Verstellung der Pfisterstraße durch Durchbruch große Brauhausgasse neue Promenade soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Reflectanten wollen ihre Offerten bis zum

1. August 1878 Vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamt einreichen, woselbst die Bedingungen zu lesen liegen.

Der Stadtbauath. W. Schultz.

Bekanntmachung.

Die Erneuerung, resp. Umlegung des Steinpflasters

1. auf der **Waldmühenener Kreis-Chaussee** in Station 3,3—4,1, veranschlagt zu 2000 Mark,
2. auf der **Garjeua-Notenburger Kreis-Chaussee** in Station 3,0—3,2, veranschlagt zu 495 Mark,
3. auf der **Wiß-Dömniger Kreis-Chaussee** in Station 2,9 + 5—2,9 + 9, veranschlagt zu 363 Mark,

soll im Wege öffentlicher Submission in einzelnen Losen vergeben werden. Besigliche Offerten sind bis

Donnerstag den 1. August Vormittags 11 Uhr im Bureau der unterzeichneten Landes-Bauinspektion **große Steinstraße 41, 2 Treppen**, abzugeben, woselbst auch die Bedingungen nebst Anschlag einzusehen sind.

Die Landes-Bauinspektion Halle.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Pfisterarbeiten zur Umwandlung der Steinpflasterbahn in Pflaster auf der **Halle-Verdenburger Chaussee** in Station 3,1+46—3,1+45, veranschlagt zu 2600 Mark, soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Besigliche Offerten sind bis

Donnerstag den 1. August Vormittags 11 Uhr im Bureau der unterzeichneten Landes-Bauinspektion **gr. Steinstr. 41, 2 Treppen**, abzugeben, woselbst auch die Bedingungen nebst Anschlag einzusehen sind.

Die Landes-Bauinspektion Halle.

Bekanntmachung.

Die in der Gänther'schen Substitutions-Sache von Selsta auf den 21. September und 23. desselben Monats anberaumten Termine sind wieder aufgehoben worden. Esleben, den 21. Juli 1878.

Königl. Preuss. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Der Substitutions-Richter. Herrmann.

Inventar-Auction.

Donnerstag den 1. August Vorm. von 9 Uhr ab sollen auf dem Sommer'schen Gute zu **Wobdorf** bei Gröbzig:

1 gute Arbeitstierbe, 20 Stück Rindvieh, darunter mehrere neu-milchende Kühe, Ferkel und 2 Bullen, Schweine, eine ganz verdeckte Kutsche, ziemlich neue, 3 Leiterwagen, Pflüge, Eggen, Walzen, Expansor, Drechselschneid-, Drillmaschine, Säckelmaschine, Reinigungsmaschine, Decimalwaage und sonstige zur Wirtschaft gehörige Gegenstände öffentlich meistbietend verkauft werden.

Neues Roggenmaschinenstroh

verkauft die Deconomie große Steinstraße Nr. 30.

Nächsten Mittwoch werden große u. kleine Sandweine zum Verkauf im Gasthof zum „Goldenen Flug“ in Halle.

A. Ruch, Raumburg. Fr. Rolke, Alieleben.

Gothaer Pferde- u. Lotterie.

Ziehung 24. September a. c. 6 Hauptgewinne i. B. von 10000, 5000, 3000, 2000 M., 54 obere Pferde und 1000 kleinere Gewinne. So wie 3 A. empfehlen und geben. Die Gewinner sind den hiesigen Abbott **J. Barck & Co.** Annoncen-Expd. große Ulrichstraße 47, 1.

Verloren

ein Medaillon mit 2 Serren-Photogrammen. Gegen gute Belohnung abzugeben. **Giebichenstein, Wohnung. 1 Klemmer** mit blauem Glanz von der **Piemont** u. d. **Barfüßler** ver. Zn der Exped. die. 3/4. geg. **Belohn.** abg.

Auction.

Montag den 29. Nachmittags 5 Uhr verleihere ich im Gasthof zur **Richtsmühle, Merseburgerstraße 19**, eine Partie gute **Schachaffaren, Radebänke** u. i. v. **Ernst, Schachaffaren.**

Haus-Verkauf.

Ein Haus in einem großen Dorfe, 1/2 Stunde von Halle ist, da Besitzer sich verabschiedet, preiswürdig zu verkaufen. Selbiges eignet sich für Fleischer oder Metzgerei am besten. Näheres wird mitgeteilt vor dem **Steintor 13, II.**

Den Verkauf u. Kauf von Gütern, Käufern, Verkäufern, Mäklern, Feld, sowie Capitalien vermittelt.

Gefucht werden:

- 27.000 M. zur 1. Hypothek, Gartenfeld, Werth 54.000 M., baldigst.
- 18.000 M. zur 1. Hypothek auf 2000 Thaler, 2. October d. J.

Zusätzliche sind:

- 19.000 M. zum 2. Januar 1879 zu 4 1/2 Prozent.
- 24.000 M. auf sichere Hyp. sofort.

Erfurt, Delitzsch, Kirchplatz 170.

Geschäftshäuser-Verkauf.

Ein Materialgeschäft (3400 Thaler), 1000 Thaler Anzahlung.

Ein dergl. (2500 Thaler), Käse Anzählung.

Ein dergl. (2000 Thaler), in einem reichen Dorfe, 1200 Thaler Anzahlung.

Ein dergl. (850 Thaler), mit 350 Thaler Anzahlung.

Ein dergl. (2500 Thaler), 1000 Thaler Anzahlung (2500 Thaler), Näheres durch den Agent **Fr. Reinicke, Alieleben a/S.**

Haus-Verkauf.

Ein Haus, Mitte der Stadt, **Erfurt 320 Thlr.**, für 8500 Thlr. sofort zu verkaufen. Näb. in der **Annoucen-Expd. von J. Barck & Co., gr. Ulrichstr. 47, 1.**

Ein Haus in Halle mit feiner Restauration, elegantes Inventar, gute Lage, sehr gut rentirend (12000 Thlr.), Anz. 2000—3000 Thlr. Verkäufer lange gefehert, zu verkaufen durch **Zeuner, Ludwigsplatz 3a.**

Gute Hühnerzucht, Landgüter, Villa's, Gasthöfe werden zum Kauf u. Verkauf in Auftrag genommen durch **H. Mann, Connewitz, Bornastraße.**

Gefucht wird in guter Lage ein gangbarer Handelsteller mit Hausgrundstück durch **Zeuner, Ludwigsplatz 3a.**

Ein Haus, an der **Leipzigerstraße** gelegen, ist für 7500 Thlr. zu verkaufen. Näheres bei **K. Trog, Landwehrstraße 6, i. Lad.**

Wein neuerbautes Wohnhaus mit Untergebäude und großem Garten, gegenüber des neuen Schlosses in **Wed. Zimena**, voll veränderungsfähig verkauft werden. Nachfragen erbittet man unter **S. S.** postlagernd **Zimena u. Thüringen.**

In der Nähe von **Erfurt** ist ein Grundstück, ca. 60 Morgen Land mit Ernte, aus freier Hand zu verkaufen. Offerten unter **S. 3120d** an die **Annoucen-Expd. von J. Barck & Vogler** in **Gotha** erbeten.

Ein Haus in Halle, gute Lage, mit Gart., Hof, Seiten-, Hintergebäude, Anz. zu jedem Gehalt vorlieb (2100 M.), Anz. 3000 Thlr., zu verkaufen d. **Zeuner, Ludwigsplatz 3a.**

Ein Haus in Halle mit Einfahrt, Hof, Garten, Seiten- u. Hintergebäude, Nähe der Bahn und des Bahnh., rent. (16000 M.), Anz. 1500 M., Preisgeld lange gefehert, zu vert. d. **Zeuner, Ludwigsplatz 3a.**

Eine **Wassermühle** in Halle ist mit 1000 M. zu verkaufen. Näheres **Verhandlung** **Goetheweg 1.**

Zu kaufen gesucht wird eine günstig gelegene **H. Wanne**. Adressen unter **S. 3** nimmt die **Annoucen-Expd. von J. Barck & Co.**

Frd. Rogis für 66 M. Landwehrstr. 12. **Fr. m. B. St. d. a. vrm. gr. Ulrichstr. 52.**

Die **Bel-Etage**, 3 Stuben, 3 Kammern und Kuchent. per 1. October zu vermieten kleine Brauhausgasse 14.

1 St., 2 R., K. u. Zubeh. 1. Octob. oder früher zu bez. **Verdenburgerstr. 10.**

Zu vermieten St., K., R., Keller, part. und 2 H. Wohnungen **Böcker 6.**

Ein gr. geräumiges **Barterrelais**, zu jedem Geschäft passend, vermietet **Greifstraße 30.**

Möbl. Stuben mit Hof **Vindenbergstr. 5.**

Frd. möbl. Stuben 1. August zu vermieten **Steintweg 42, II.**

Ein junger Mann sucht eine möbl. Stuben bei gebild. Leuten oder Wittve. **Gef. Offerten unter S. 47** in der **Expd.** dieser Zeitung erbeten.

Frd. möbl. Stuben **Wittelschloß 5, II** Anständige Schlafstelle **Hansbad 1, v.** 2 anst. Leute f. Kost und Schlafst., auch möbl. **Wittelschloß 5, II** **Unterstraße 4, im Hofe 1. Tr. v.**

S. Schlafst. m. K. u. Brauhausgasse 12, I.

Ant. Schlafst. alter Markt 13, Wolff.

Kaufleute, Deconomen, Förster, Bauer, Brenner, Techniker, Aufseher zc. plac. das **Bureau Providentia, Dresden, II, Biegelstraße 6.** NB. **Principals** weichen wir gegen. **Verf. freis. tollentfrei nach.**

Maurer gesucht Auguststraße 4, p.

Einem tüchtigen **Glasergehilfen** (Rahmenmacher) sucht **W. Mattig, Glasermeister, Giebichenstein.**

Von der **Ulrichstraße** über den Markt ein neues Kostümverl. bel. geg. **Bel. abzugeben** **gr. Rittergasse 2, II.**

2 **Büchlein** verkauft **Reidstraße 8.**

Ein solider, in seinem Fache tüchtigster **Zimmermeister** sucht in einem großen Hotel Stellung. Offerten belieben man an die **Exp. d. Zig. unter S. 144** niederzulegen.

Ein **Beamter** — **Frachmann** — tüchtige **Arbeitskraft**, sucht die Vertretung einer **Brauabteilung** als **Grubenrepräsentant** zu übernehmen. **Gef. Offerten** unter **M. W. 3311** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Einem tüchtigen **Barbiiergehilfen** **C. Sonnabend, Martinsgasse 1.** sucht

Korbmacher auf **Wattarbeit** gesucht. **Gedr. Glitzsch, Halle.**

Auf **Fabrik** **Wobau** wird ein **Woll- u. Färbereigericht**, der selbstständig arbeiten kann, Bewerber wollen sich an den **Cher. Maschinen- u. Metall-Schneider** dajelbst wenden.

Ein junger **berbeitbar**

Kaufmann, **cautionsfähig**, mit guter **Handchrift**, wünscht per 1. October eine **Stelle** auf **Comptoir** oder als **Beamt.** **Gef. Off.** unter **H. 5598** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.** erbeten.

Ein **gewandter** **Stellenerbische** **Isforter** **geht** **Reisart. 4., Heidelschloßchen (Ruhg.)**

Ein **Schrling** wird für ein **kleines** **Wittelschloß** **Gef. Off.** bei **kleiner** **Handchrift** **gleich** **entsprechenden** **Gehalt** **Offert.** **und S. 20** **nehmen** **Haasenstein & Vogler, Märkerstraße 7.** entgegen.

Eine **anständige** **Person**, welche die **Wirtschaft** eines **älteren** **Herrn** zu **besorgen** hat, wird als **Wittelschloß** **geht.** **Näheres** **Dadrighgasse 4, v.**

3 kräftige **Kinder mädchen** s. **Isforter** **Eintritt** **geht** **Emma Lerche, Rathhausgasse 14 (s. Glocke).**

Stellen **offen** f. **Köchinnen**, **Stuben- u. Hausmädchen**, **Hausstreichere**, **Wandb. (soll. und 1. August durch Frau Herrmann, gr. Klausstraße 25.**

Am **Abend**, **Wochen** mit **guten** **Zeugnissen**, die **im K. u. O.** **erfahren**, **finden** **Isforter** **und Isforter** **bei** **hohem** **Lohn** **angenehme** **Stellen** **haben.**

Frau Deparade, gr. Schlamm 10.

Heiraths-Partien

bermittelt streng **discret** f. **Damen** und **Herrn** das **Inst. Phoenix**. **Wob. Nr. 3, B. 1800** **postlag.** **Vercln** **Wobaustr. 57** **Fr. Antw. Briefen.** **erb.**

Vertrauen **vermittelt** **unter** **irrigster** **Verantwortlichkeit** **die** **Eintrichtung** **von** **Alter**, **Stand**, **Verdingen** **und** **sonstigen** **Verhältnissen** **das** **Gehelmbureau**. **Off.** **erbeten** **unter** **A. B.** **im** **Annoucen-Bureau** **von** **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Capital-Gesuch. Auf ein **kleines** **Stadgrundstück** werden **18.000 M.** zu **erster** **Stelle**, **in** **Verhältnis** **der** **Grundfläche**, **geht** **Offerten** **erbitte** **unter** **Chiffre** **A. S. 3307** **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

270.000 Mark, welche bei **vierteljährlicher** **Zinszahlung** **nicht** **gehindert** **werden**, **sollen** **pr. August** **gegen** **unverrückliche** **Sicherheit** **zu** **4 1/2** **bis** **5 1/2** **auszuleihen** **werden.** **Adressen** **gehende** **sind** **an** **D. S. A. # 11** **postl. Halle a/S.** **Postamt 1**, **einzureichen.**

3600 Thlr. auf 1. **Quartel** **auf** **ein** **Grundgrundstück** **mit** **Feld** **bei** **Halle** **geh.** **d. Zeuner, Ludwigsplatz 3a.**

3000 Thlr. zur 1. **Quartel** **auf** **ein** **Grundgrundstück** **mit** **Feld** **bei** **Halle** **geh.** **d. Zeuner, Ludwigsplatz 3a.**

Dachpappe! prima **Waare**, **verkauft** **zum** **Fabrikpreis** **A. Rebuschloß, Schulgasse 5.**

Restaurant z. Union, am Zeisberg.

Neu und elegant eingerichtet. ff. Weine u. Biere. Elegante Bedienung.

Zur **Anfertigung** **aller** **Tapezier- und** **Polsterarbeiten** **empfehlen** **sich** **Albert Mitsching, Tapeziere, H. Ulrichstr. 10.** **Dajelbst** **stehen** **2** **neue** **Sopha,** **magalonierte, a Stück für 16 Thaler zum Verkauf.**

Schneider!

Zuschneiden, Maßnehmen, Musterzeichnen wird binnen 4 Wochen gründlich gelehrt, auf Wunsch auch in einzelnen Stunden. **Tüchtige** **Mädchen** **nimmt** **zu** **jeder** **Zeit** **an** **Mittelwache 1. part.**

Deutsche Schneider- u. Damen.

Bereitete **Damen** **wird** **in** **kurzer** **Zeit** **das** **Maßnehmen** **u.** **Zuschneiden** **nach** **einfacher**, **leicht** **faßlicher** **Methode** **unter** **Garantie** **gründlich** **gelehrt.** **Donorar** **mäßig.** **Gehalt** **wird** **nach** **einige** **junge** **Mädchen** **zum** **gründl. Schneid. lern.** **F. Schulsen, Halle a/S. H. Ulrichstr. 10.**

Plüssé

brennt 3 Ellen 5 J. **Plüssé** **Leipzigerstr. 103.** **Plüssé** **brennt** **am** **allerbesten**, **mit** **u.** **ohne** **Rotenollstoffe.** **Elle 1 u.** **Brüderstr. 13.**

Möbelfahren

billig bei **Wittelschloß** **Wittelschloß** **Halle.**

Für Schuhmacher.

Nachdem ich meine **Restauration** **aufgegeben**, **empfehle** **ich** **mich** **wieder** **zum** **Anfertigen** **aller** **Arten** **von** **Leisten** **und** **Wägen.** **Adlungsboll.**

H. Heerdegen, Leistenmacher.

Halle a/S., Zentnerstraße 5. part.

1000 St. gr. Ziniferer

a **Stück** **1 M.** **Wie** **wieder** **zu** **billig** **bei** **Gustav Riedel, Obere Leipzigerstraße 22.**

Kohlen-Oferte.

Besten **Wägenfelder** **Bräunstein** **und** **Grube** **Coals**, **bester** **Qualität.** **Ober-** **eröblicher** **Briquettes, Amvicke** **Stein-** **holz,** **weirhölzliche** **Schmelzöfen,** **böhmische** **Barrensteine,** **Kiefern-** **Wolz** **in** **Mietern** **und** **gebaut** **billig.**

Chr. Storz, Laubengasse 3, nahe am Steinweg.

Ja. **Stern-Gemacht,** **Dachpappe,** **Maurer- und** **Zügel-Gips,** **Drab-** **nägel** **im** **Genzen** **u.** **Einzelnen** **empf.** **J. A. Stränger.**

Meine Wohnung und Werkstatt befindet sich jetzt

große Märkerstraße 5.

Jul. Kluge, Metalldecker.

S ä r g e

in **allen** **Größen** **empfehlen** **C. Schlippe, Brandenstraße 5.** **Dajelbst** **eine** **birn.** **Rommode** **u.** **Wett-** **stellen** **billig** **zu** **verkaufen.**

Tod! Tod!

Wassentur **a** **Nr. 50** **Wf.** **Schwabenpforte** **a** **Nr. 1 1/2 u. 3/4** **Wf.** **Offert** **garantirt.** **Wiederlage** **bei:** **Albert Schlüter.**

Ein **noch** **neues** **Sopha** **und** **ein** **gutes** **Federbett** **billig** **zu** **verkaufen** **Geiststraße 46.**

Spanische **Wand,** **3** **Mädchenpflöcker,** **1** **Stück** **zum** **Ausziehen,** **1** **Säheysdrant** **und** **1** **u.** **Glaschrank** **verkauft** **billig** **alter** **Markt 28, v.**

Ein **Kupferner** **Kessel,** **3** **Eimer** **Zub.** **zu** **vert.** **Langegasse 6.** **Eine** **Hobelbank** **verkauft** **Saalberg 9.** **Einem** **feinen** **Landauer** **Wagen** **verkauft** **Langegasse 16.**

Neue **und** **gebrauchte** **Möbel** **verkauft** **billig** **Frdel 7.**

Träber

find **abzulassen** **F. W. Pressler's Brauerei.**

Rötscher oder Wennunger Pflaster

sind **von** **jeht** **ab** **zu** **haben** **in** **Leucha** **dem** **Kaufmann** **C. H. Saalfeld.** **Dajelbst** **wird** **besendet** **in** **Büchlein** **a** **30, 50** **und** **100 S.**

Prima Speckflundern empfangen soeben in hochfeiner Waare. **Ed. Schulze.**
Geräucherten und sauren Aal, Aalbricken, ff. Bratheringe, empfangen soeben frische Sendung. **Ed. Schulze.**

Vorläufige Anzeige.

Café David.

Dienstag den 30. Juli
Grosses Extra-Militair-Concert
 ausgeführt von der Capelle des 2. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 27 unter Leitung des Musikmeister Herrn Hellmann. **R. Heller.**

Müller's Bellevue.

Heute Sonntag den 28. Juli
Zwei grosse Extra-Frei-Concerte
 gegeben von der Capelle des Bölaner Bergbauhoften. Anfang 3 Uhr Nachmittags und 7 1/2 Uhr Abends. Abends von 7 Uhr an

Ballmusik mit freier Nacht.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 28. d. Mts. Vormittag von 11 bis 1/2 Uhr
Frühschoppen-Frei-Concert.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 28. d. Mts.
Zwei grosse Extra-Militair-Concerte
 ausgeführt vom Musikcorps des Brandenb. Pionier-Bat. Nr. 3. Entree 25 Pfennig.

Freyberg's Garten.

Montag den 29. Juli
Grosses brillantes Feuerwerk
 von dem Kunstfeuerwerker **Th. Kühn,** verbunden mit **Grossem Concert.**
 Billets à 25 Pfg. sind zu haben in den Cigarrenhandlungen der Herren **J. Neumann, Steinbrecher & Jasper** und **Gustav Wolff.** An der Kasse 30 Pfg. Kinder die Hälfte.

Gartenlocal z. „Goldenen Hirsch.“

Heute Sonntag
Grosses Abend-Concert
 gegeben von der Capelle des Herrn Musikdirector **Thielscher.** Anfang 8 Uhr. Entree 20 Pfg.

Restaurant z. Rosenthal.

Heute Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr
Frei-Concert.
 Von 6 1/2 Uhr **Ballmusik.**

Gartenlocal z. goldenen Hirsch.

Sonntag den 28. Juli Vormittags von 11 Uhr bis Mittags 1 Uhr
Frühschoppen - Concert.

Montag den 29. Juli
Grosses Abend-Concert
 (Streich-Musik), gegeben von den Bölaner Bergbauhoften. Anfang 8 Uhr. Entree frei.

Maille.

Sonntag den 28. Juli Nachmittags von 3 1/2 Uhr an
Grosses Frei-Concert (Militair-Musik).

Montag den 29. Juli von Abends 7 1/2 Uhr an
Grosses Frei-Concert
 (Militair-Musik.) Heute.

Restaurations-Gröfzung.

Mit heutigem Tage eröffne **Schulberg Nr. 6 vis-à-vis der Universität** unter der Firma:
„Universitäts-Restaurant“

in den auf das Comfortabelste eingerichteten resp. neu restaurierten Localitäten der früheren „Hedermans“ ein neues Restaurant unter obiger Firma.
 Mein Bestreben wird dahin gerichtet sein, alle den Tageszeiten entsprechende Speisen und Delikatessen außer der gewöhnlichen Speisearte, sowie ein feines Glas Lager- und süßes Bayrisch-Bier und gute preiswürdige Weine zu verabreichen, wodurch ich mir das Wohlwollen der mich Besuchen zu erwerben hoffe.
 Mit Hochachtung zeichnet
Gustav Grimm,
 „Universitäts-Restaurant“.

Mein wohlaffortirtes Lager in
Neusilber- und Messingwaaren
 halte ich bei Bedarf bestens empfohlen.
C. Jache, Sophienstraße 9h.
 Auch werden dabeilbst Reparaturen an Wasserleitungshähnen prompt und billigt ausgeführt.

Selters- u. Soda-Wasser,
 moussirende Limonaden aus reinen Fruchtsäften von bekannter Güte (täglich frische Füllung). Bestellungen jeder Größe nach hier und auswärts werden prompt und frei Haus ausgeführt.
Mineralwasserfabrik Schondorf & Hübner,
 Rathhausgasse Nr. 18.

Beste gereinigte westphäl. Würfelkohle
 zur Locomobileheizung (Dresdenermaschine, Dampfzug etc.) empfiehlt den Herren Landwirthen in Sowrys von 100-200 Ctr. zum billigen Erbsenpreise, als auch in jedem beliebigen Quantum vom Lager hier
das Kohlen-Geschäft
 von **Fr. Grosse, Sangerhausen,**
 Wobrungerhof.

ff. Isländer Heringe, Schottische neue Bollheringe in Tonnen, Schocken und einzeln
Ferd. Rummel & Co.

Restaurant zur „Terrasse“

Heute von früh 8 Uhr ab **Speckkuchen.**
 Riebeck'sches Lagerbier sehr fein, Böhmisches und Bairisches Bier ff.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich
Neugasse Nr. 14
 (im Hause des Herrn **Tauerschmidt**)
 meine neu eingerichtete **Restauration.**
 Für gute Speisen und Getränke werde ich stets Sorge tragen, besonders empfehle ich:
 ff. Lagerbier von **W. Rauffuss,** sowie Culmbacher Exportbier, echt Kösener Weissbier und echt Zerster Bitterbier von Herrn **C. G. Canitz.** Franz. Billard. Sochtachtungsvoll
Wilh. Kreuzmann.

Brillen
 mit den feinsten Krystallgläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gehellen, werden jeden Auge auf das Sorgfältigste angepasst bei
Otto Unbekannt
 Kleinschmidten.

Billardtischlerei
 von **A. Beissengroll,** Südstr. 15. Leipzig, Südstr. 15
 empfiehlt **Billards** in Auswahl im Preise von 250 Mt. bis 800 Mt. Günstige Bedingungen.

Wiener u. Erfurter Schuh- u. Stiefel-Bazar,
 Leipzigerstraße 5, von **H. Meyer,** Schuhfabrikant in der Königl. Straßenmarkt Halle a/S.

Neue Koch- und Heizöfen
 verkauft zu außerordentlich billigen Preisen
Weissenborn
 Freyberg's Garten.

Pra. Thür. Tafelbutter
 a Pf. Mt. 1.- empfiehlt
Gustav Henning
 Domplatz (u. Sophienstraße).

Sauerkirichen
 gut reif, ohne Stiele, kauft jedes Quantum
Otto Thieme,
 Geißestraße.

Künstliche Zähne,
 Blumen etc., Zahnst. bei sofort. Zahnt. **J. Sachse,** Leipzigerstr. 21.
 Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.

Louis Harnisch,
 Sattler und Tapezierer.
 2. Mittelstraße 2.
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller Sattler-, Tapezier- und Sattlerarbeiten. Alle in dies Fach einschlagende Reparaturen prompt u. billig.

Neue saure Gurken
 empfiehlt **C. F. Jentsch**
 Neumarkt.

Kirschsaft
 täglich frisch von der Presse empfiehlt
Eduard Schmidt,
 gr. Ulrichstr. 17.

Sauerkirschen
 ohne Stiele kauft
Richard Fass.

Spottbillig
 gegen Einwendung des Betrags liedere ich
 Katt 5 Mt. für nur 1 1/2 Mt. 5 Bände **Temme's Criminalbibliothek,** ca. 1000 Seiten Text mit vielen Illust. Eleg. brochirt. **C. Frdr. Jacob, Buchdr.,** Leipzig, Neumarkt 8.

Sopha, neu u. alt, Matratzen u. Bettf. empf. bill. **Hut, Zepes,** gr. Ulrichstr. 62.

BAD EMS
 SCHLOSS LANGENAU, Pension. Vorzügliches Aufenthalt für Badegäste. Grosser Garten. Prospekte franco.

CAFE DAVID.
 Sonntag den 28. Juli
Abonnement-Concert.
 Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 30 Pfg. **W. Halle,** Stadtmarkt 10.

„Fürstenthal.“
 Heute Sonntag
Frühschoppen - Concert
 v. d. Capelle des Musikdirector **Thielscher.**
 Anfang 11 1/2 Uhr. Entree 15 Pfg. Abonnement-Billets haben Gültigkeit. **W. Fischmann.**

Sommer-Theater
Schmidts Garten, gr. Ulrichstr. 11
 Sonntag den 28. u. Montag den 29. Juli
Vorstellung.
 Alles Nähere die Tageszettel.

Restaurant Sadowa.
 Heute **Zanzmuitt.**

Zum letzten Dreier.

Montag den 29. d. M.
Frei-Concert
 mit Illumination.
 Es ladet hierzu ergeben ein
E. Donner.

Gasthof zu den 3 Königen.
 Heute Sonntagabend
Sartoffel = Buffet.

Wilhelmshöhe
 in Siebentein.
 Heute Sonntag von Abends 7 Uhr an **Kränzchen.** D. B.

Goldene Egge
 Sonntag den 28. Juli
Tanzmusik.

Lindengarten.
 Heute Sonntag den 28. Juli Gänse, Enten und Wurst-Anstelen, wozu ergeben einladet **L. A. Ibe.**

Bauer's Felsenkeller
 in Siebentein.
 Sonntag den 29. Juli

Grosses Concert.
 Anfang Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr. Entree 10 Pfg.
Carl Müller.

Kränzchen der Schneider
 mit freier Nacht Montag den 29. Juli auf der Rabeninsel (Zwischhöfen). Die Collegen und Freunde ladet hierzu ergeben ein **Der Vorstand.**
 NB. Fahrkartegebühr punkt 3 Uhr loom „Paradies“.